

Stand: März 2023

Informationen zur Hand-Fuß-Mund-Krankheit

Infektionsweg/Übertragung

- Erreger: Cocksackie- oder Enteroviren
- Übertragung per Tröpfcheninfektion (Speichel, Sekret aus Bläschen)
- von Mensch zu Mensch, auch fäkal-oral
Eine Übertragung durch die Hände spielt eine wesentliche Rolle.

Inkubationszeit

- 3-10 Tage
- bei Erwachsenen etwas länger als bei Kindern

Symptome

- Unwohlsein und Fieber
- Bläschen auf Zunge, Gaumen und Backentaschen
- Ausschlag auf Handinnenflächen und Fußsohlen
- klingen nach etwa einer Woche wieder ab

Komplikationen

- Hirnhaut- und/oder Hirnentzündung
- Lähmung
- Verlust von Finger- und Zehennägeln bei atypischen Verläufen

Ansteckungsfähigkeit

- während der ersten Woche sind infizierte
- Personen hochansteckend
- 2-3 Tage vor Beginn des Ausschlags
- während des Krankheitsverlaufs
- über den Stuhl ggf. länger

Schutzimpfung

- Derzeit ist keine Schutzimpfung verfügbar.

Verhalten

- Es besteht bei Einzelfällen **keine Meldepflicht** nach Infektionsschutzgesetz, deshalb gibt es auch keine Wiederzulassungsvorschriften. Achtung! Treten jedoch zwei oder mehr zusammenhängende Erkrankungen auf, ist auch die Hand-Fuß-Mund-Krankheit meldepflichtig.
- Grundsatz: Ein krankes Kind gehört **nicht** in eine Gemeinschaftseinrichtung.
- Auf penible **Händehygiene** achten (gründliches **Waschen** der Hände, insbesondere **vor dem Essen** und **nach dem Toilettengang**).
- Enger Kontakt mit Erkrankten sollte vermieden werden.
- Verschmutzte Oberflächen und Gegenstände (einschließlich Spielzeug und Türgriffe) müssen besonders gründlich gereinigt werden.

Besondere Maßnahmen

- Besondere Maßnahmen sind nicht zu beachten.

Wiederzulassung

- Bei zwei oder mehr zusammenhängenden Fällen: nach klinischer Genesung und nach Abheilung der Bläschen.

Für weitere Fragen: ☎ 06192 201-0

@ hygiene@mtk.org